

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Reporter  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-607142>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Marseille

Ein Fremder sieht am Hafen von Marseille einen Mann, der sich sorgenvoll den Schweiß abwischt.

«Was haben Sie denn?» fragt er.

«Was ich habe? Sehen Sie doch nur einmal hin! Glauben Sie, dass das nichts ist, den ganzen Tag vom Schiff zum Waggon, vom Waggon zum Schiff Lasten zu tragen?»

«Ja», meint der Fremde, «das ist wirklich eine harte Arbeit. Und wie lange sind Sie schon bei dem Beruf?»

«Ich fange morgen an», erwidert der Marseilleser.

## Reporter

Der grosse Tenor musste das Interview eines Reporters über sich ergehen lassen. Der grosse Tenor war jung verheiratet.

«Haben Sie Kinder?» fragt der Interviewer.

«Nein», erwidert der Sänger. «Meine Frau und ich haben so viele Ehen daran scheitern gesehen, dass der Mann immer auf Reisen war, während die Frau die Kinder hüten musste. Bei einem Beruf wie diesem ist es wirklich schwierig, Kinder zu haben.»

Am nächsten Tag liest der Tenor einigermaßen überrascht in der Zeitung:

«Der grosse Tenor ist verheiratet; er hat keine Kinder. Er meint, es sei zu schwierig.»

## Ein billiges Mittel

«Ja, meine verehrte Frau, wenn Sie nicht zunehmen wollen», sagt der Arzt, «müssen Sie Gymnastik betreiben.»

«Turnen?»

«O nein! Nur den Kopf schütteln.»

«Und wann soll ich das tun?»

«Immer wenn Ihnen etwas zum Essen angeboten wird.»

ERKÄLTUNG, HALSWEH, HEISERKEIT  
**HALSWEHFREI** durch  
**KNOBELSPRAY**  
nach Dr. med. G. Knobel  
Der bakterientötende Spray, direkt zum Krankheitsherd gesprüht,  
wirkt sofort.



Den technisierten und automatisierten Menschen zieht es immer mehr zu ursprünglichen Produktionsmethoden zurück.

## Nebelspalter

### Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 18.50,  
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:  
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:  
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071 41 43 43

### Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:  
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen